


Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Frank Krummenohl	- 361 11
Dagmar Bellmann	- 362 12	Julia Plett	- 361 12
Jobitha Velautham	- 362 13	Mirco Wangemann	- 361 13
Irmgard Bussmann	- 362 15	Isabella Noeske	- 361 14
Katharina Scheffer	- 361 08		

Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	09.03.2023	08.03.2023	Veränderung
	08:20 Uhr	08:20 Uhr	in %
US-Dollar:	1,0553	1,0540	0,12%
Pfund Sterling:	0,8905	0,8916	-0,12%
Schweizer-Franken:	0,9916	0,9938	-0,22%
Japan-Yen	144,2400	145,0600	-0,57%
Kanada-Dollar	1,4564	1,4504	0,41%
Australische-Dollar:	1,5968	1,5975	-0,04%
Ungarische Forint:	378,5000	378,2800	0,06%
Polnische Zloty:	4,6837	4,6913	-0,16%
Tschechische Krone:	23,6110	23,5730	0,16%
Chines. Renminbi	7,3700	7,3545	0,21%

Guten Morgen!

Der amerikanische private Arbeitsvermittler ADP hat erneut gute Daten veröffentlicht. So konnten zuletzt 242.000 neue Stellen geschaffen werden. Dieser ausgesprochen gute Wert schürt die Hoffnungen und Erwartungen bezüglich der am Freitag zur Veröffentlichung anstehenden offiziellen US-Arbeitsmarktdaten. Auf die generell guten Konjunkturdaten bezogen, unterstrich US-Notenbankchef Jerome Powell bei seiner gestrigen Anhörung im Repräsentantenhaus noch einmal, dass für die geldpolitische März-Sitzung noch keine Zinsentscheidung getroffen wurde. Damit halten sich die amerikanischen Währungshüter die Möglichkeit für einen größeren Zinsschritt von 50 Basispunkten offen. Unterdessen offenbaren sich unter den EZB-Währungshütern immer mehr Unstimmigkeiten. Sprachen sich Österreichs Notenbankchef Robert Holzmann und Deutschlands Bundesbankpräsident Joachim Nagel öffentlich deutlich für eine noch straffere Geldpolitik und weitere Zinserhöhungen aus, so folgten von Italiens Notenbankchef Ignazio Visco kritische Worte. Visco spricht von großen Unsicherheiten und denkt dabei sicherlich auch an den hochverschuldeten italienischen Haushalt. Die Finanzierung der Schulden wird mit jeder Zinserhöhung nicht leichter. Unterstützt wird er dabei von der französischen Seite. Frankreich hat auch mit seinem Haushalt zu kämpfen und erwartet zudem für das erste Quartal 2023 nur ein Mini-Wachstum von etwa 0,1 Prozent. Dennoch, ein Zinsschritt von 50 Basispunkten in der März-Sitzung gilt als ausgemachte Sache. Offen ist aber, was danach folgt. Die Bank of Canada und Polens Nationalbank, die Narodowy Bank Polski, haben ihre Leitzinsen nicht angetastet. Diese bleiben bei 4,50 Prozent (BoC) und 6,75 Prozent (NBP).

„Neue Leute dürfen nicht Bäume ausreißen, nur um zu sehen, ob die Wurzeln noch dran sind.“
(Henry Kissinger)

Hinweis: Diese Informationen stellen keine Empfehlung oder Anlageberatung dar, sondern sollen Ihnen lediglich bei Ihrer eigenen Kurseinschätzung behilflich sein. Sie ersetzen in keinem Fall eine umfassende Beratung durch Ihren Auslandskundenbetreuer. Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden.

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Hellweg-Lippe, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

Sparkasse Dortmund
Freistuhl 2, 44137 Dortmund
AG Dortmund HRA 8970
Anstalt des öffentlichen Rechts

Telefon +49 231 183-361 15
Telefax +49 231 183-362 99
www.s-international-westfalen.de
info@s-international-westfalen.de

SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX
BLZ: 440 501 99
USt. Id. Nr. DE124652081